

Protokoll

über die Sitzung **Rates** am Donnerstag, **04.06.2026** , 18:01 Uhr, **Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Herr Wilhelm Wesemann

Stv. Ratsvorsitzender

Herr Günter Hahn

Bürgermeister

Herr Dominic Herbst

Stv. Bürgermeister/in

Frau Hera-Johanna Nielsen

Frau Christine Nothbaum

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

Frau Ute Bertram-Kühn

Frau Gisela Brückner

Frau Andrea Czernitzki

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Frerk Grüßing

Herr Peter Hake

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Sebastian Lechner

Frau Silvia Luft

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Willi Ostermann

Herr Hubert Paschke

Herr Edward-Philipp Pieper

Herr Andreas Plötz

Herr Stefan Porscha

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Kay Rudolf

Frau Rebecca Schamber

Herr Hergen-Herbert Scheve

Herr Philipp Schröder

Frau Anja Sternbeck

Herr Thomas Stolte

Frau Monika Strecker

Herr Volker vom Hofe

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Frau Maria Lindemann

Fachbereichsleitung Infrastruktur

Fachbereichsleitung Finanzen und Bildung,
Erste Stadträtin

Gäste

Gäste

Paulina

Reinhold

(neue

Gleichstellungsbeauftragte)

Verwaltungsangehörige/r

Herr Stefan Ilseemann

Frau Kim Lia Schöbel

stellv. Fachdienstleitung Zentrale Dienste und
Recht

Fachdienst Zentrale Dienste und Recht,
Protokollführung

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

ca. 12 Zuhörer/innen, 2 Pressevertreter/innen

Sitzungsbeginn: 18:01 Uhr

Sitzungsende: 19:14 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2026 | |
| 3 | Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Mandelsloh | 2026/035 |
| 4 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 5 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 6 | Berufung einer hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten | 2026/074 |
| 7 | Standortentscheidung Stadtbibliothek | 2026/042 |
| 8 | Flächennutzungsplanänderung Nr. 45 "EDEKA-Markt Hagen",
Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss | 2026/047 |
| 9 | Flächennutzungsplanänderung Nr. 56 "Reitplatz Gauselsfeld",
Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss | 2026/053/1 |
| 9.1 | Flächennutzungsplanänderung Nr. 56 "Reitplatz Gauselsfeld",
Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss | 2026/053 |
| 10 | LEADER-Region Meer & Moor
- Willenserklärung und Positionierung für die EU-Förderperiode 2028 - 2032 | 2026/057 |
| 11 | Änderung des Kaufvertrages zwischen Stadt und HVP über die städtischen Grundstücke zwischen Theresenstraße, Nicolaitorstraße und Großer Weg | 2026/038 |
| 12 | Vorschlag des Ortsrates der Ortschaft Schneeren:
Ergänzende Maßnahmen zur Sanierung des Steinhuder Meeres - Prüfung eines
Projektes zur Dephosphatierung von Moorwässern über
Paludikulturen im Bereich des
Bannsees und des Toten Moores | 2026/069 |
| 13 | Antrag UWG-Fraktion: Berücksichtigung von verschiedenen Wohnformen bei der Entwicklung | 2026/071 |
| 14 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Wesemann eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2026

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2026 wird genehmigt.

3. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr 2026/035 Mandelsloh

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Sven Hellfeuer wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 05.06.2026 auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Mandelsloh ernannt.

4. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier teilt mit, dass der Deich in der Kernstadt aktuell mit Schafen beweidet werde.

Herr Jaster bedanke sich für die langjährige Unterstützung bei der Dorferneuerung Mühlenfelder Land.

5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden Fragen zum Thema Standort Bibliothek beantwortet.

6. Berufung einer hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten

2026/074

Frau Paulina Reinmold stellt sich kurz vor.

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst mit 31 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beruft Frau Paulina Reinmold, wohnhaft in Neustadt a. Rbge., mit Wirkung vom 01.09.2026 zur hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neustadt a. Rbge.

Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister wird Frau Reinmold mit Wirkung vom 01.09.2026 mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,5 Stunden) eingestellt. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVöD.

7. Standortentscheidung Stadtbibliothek

2026/042

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden abweichenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Neustadt beschließt, die Stadtbibliothek dauerhaft im Veranstaltungszentrum Leinepark (VZL) zu belassen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein tragfähiges Konzept für die zukünftige Nutzung des Gebäudes und der Außengelände unter der Einbeziehung der Stadtbibliothek als Ankernutzer zu entwickeln.
2. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt, Heizung und Dach des Veranstaltungszentrums Leinepark *unverzüglich* instand zu setzen, um die weitere Nutzung des Gebäudes zu gewährleisten. Die notwendigen Mittel von 1.250.000 Euro werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.
3. *Der bestehende Beschluss des Rates zur Unterbringung der Stadtbibliothek im NeuStadtTor ist aufzuheben.*
4. *Die Verwaltung wird beauftragt, den Verkauf bzw. die Vermietung des im Eigentum der Stadt befindlichen Geschosses im NeuStadtTor zu prüfen und in den Gremien zu berichten.*

**8. Flächennutzungsplanänderung Nr. 45 "EDEKA-Markt Hagen",
Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss**

2026/047

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 45 "EDEKA-Markt Hagen", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/047 ausgeführt, stattgegeben beziehungsweise nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/047 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 45 "EDEKA-Markt Hagen", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen, werden festgestellt. Die Begründung gemäß § 6 Abs. 6 BauGB hat in der Fassung der Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/047 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.
9. **Flächennutzungsplanänderung Nr. 56 "Reitplatz Gauselsfeld", 2026/053/1**
Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 56 „Reitplatz Gauselsfeld“ wird, wie in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2026/053/1 ausgeführt, stattgegeben beziehungsweise zur Kenntnis genommen. Die Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2026/053/1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 56 „Reitplatz Gauselsfeld“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird festgestellt. Die Begründung gemäß § 6 Abs. 6 BauGB hat in der Fassung der Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/053 an der Beschlussfassung teilgenommen.
- 9.1. **Flächennutzungsplanänderung Nr. 56 "Reitplatz Gauselsfeld", 2026/053**
Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss

Die Beschlussvorlage wird durch eine Ergänzungsvorlage ersetzt.

10. **LEADER-Region Meer & Moor 2026/057**
- Willenserklärung und Positionierung für die EU-Förderperiode
2028 - 2032

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

1. Die Stadt Neustadt a. Rbge. setzt sich mit ihren interkommunalen Kooperationspartnerinnen Wunstorf und Wedemark im Rahmen der LEADER-Region Meer & Moor dafür ein, dass LEADER eine starke Säule für die Entwicklung der ländlichen Räume bleibt und in der LEADER-Ansatz in seiner bestehenden Form beibehalten und gestärkt wird. Der Willenserklärung gemäß der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/057 wird zugestimmt und soll die Handlungsfähigkeit der LEADER-Region sicherstellen und als positives Signal zur Unterstützung der ländlichen Entwicklungsprozesse frühzeitig an die handelnden Institutionen auf

Landes- und Europaebene übermittelt sowie als eine Stärkung des LEADER-Prozesses verstanden werden.

2. Die Stadt Neustadt a. Rbge. befürwortet eine Fortsetzung der erfolgreichen regionalen Zusammenarbeit als LEADER-Region Meer & Moor. Sie spricht sich für den Erhalt und die Stärkung der europäischen Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum in der EU-Förderperiode 2028 - 2032 aus und beabsichtigt, sich mittels einer Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzepts um die erneute LEADER-Anerkennung zu bewerben.
3. Die Trägerschaft einer regionalen Bewerbung um Anerkennung als ländliche Entwicklungsregion soll auf der Grundlage ihrer Verfahrenserfahrung die Stadt Neustadt a. Rbge. übernehmen. Die Kosten sind unter den Kooperationspartnerinnen angemessen aufzuteilen und entsprechende Verwaltungsvereinbarungen zu schließen.
4. Diese Beschlüsse werden vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse der Stadt Wunstorf und der Gemeinde Wedemark sowie den aktuellen Informationen und Rahmenbedingungen zu LEADER auf Landes- Bundes und Europaebene getroffen. Über die Aktualisierungen sind die politischen Gremien zu informieren.

**11. Änderung des Kaufvertrages zwischen Stadt und HVP über die 2026/038
 städtischen Grundstücke zwischen Theresenstraße,
 Nicolaitorstraße und Großer Weg**

Herr Ostermann fragt an, wie es mit dem Jugendhaus weitergehe.

Herr Herbst teilt mit, dass dazu im Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe berichtet werde.

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Kaufvertrag zwischen der Stadt Neustadt a. Rbge und der Hannoverschen Volksbank Projektentwicklungs GmbH (HVP) über die städtischen Grundstücke zwischen Theresenstraße, Nicolaitorstraße und Großer Weg wird dahingehend abgeändert, dass Teilflächen der Flurstücke 65/17, und 3/9 sowie das Flurstück 65/10 alle jeweils Flur 4, Gemarkung Neustadt a. Rbge. mit einer Gesamtgröße von ca. 2.270 m² nicht an die HVP verkauft werden.
2. Der von der HVP an die Stadt zu zahlende Kaufpreis vermindert sich um ca. 230.080,00 EUR von 1.520.000,00 EUR auf ca. 1.289.920,00 EUR.
3. Die HVP erhält ein Vorkaufsrecht für die unter Ziffer 1 aufgeführten Flächen, welches dinglich im Grundbuch gesichert wird.

12. **Vorschlag des Orsrates der Ortschaft Schneeren: Ergänzende 2026/069**
 Maßnahmen zur Sanierung des Steinhuder Meeres - Prüfung
 eines
 Projektes zur Dephosphatierung von Moorwässern über
 Paludikulturen im Bereich des
 Bannsees und des Toten Moores

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst mit 22 Ja-Stimmen bei 10 Gegenstimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die Verweisung des Vorschlags „Ergänzende Maßnahmen zur Sanierung des Steinhuder Meeres - Prüfung eines Projektes zur Dephosphatierung von Moorwässern über Paludikulturen im Bereich des Bannsees und des Toten Moores“ in die Beratungsfolge Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Verwaltungsausschuss und Rat.

13. **Antrag UWG-Fraktion: Berücksichtigung von verschiedenen 2026/071**
 Wohnformen bei der Entwicklung

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die Verweisung des Antrags „Berücksichtigung von verschiedenen Wohnformen bei der Entwicklung“ in die Beratungsfolge Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe, Verwaltungsausschuss und Rat.

14. Anfragen

1. Frau Luft fragt an, ob eine Kontaktaufnahme mit dem Verein Kulturforum aufgenommen werde, da die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport nicht stattfinde und sich das Kulturforum in der Sitzung vorstellen wolle.

Frau Lindemann kümmere sich um die Kontaktaufnahme.

2. Frau Luft fragt an, wie viele Fußgängerampeln im Stadtgebiet nicht für sehbehinderte Personen geeignet seien, aufgrund von fehlenden akustischen und taktilen technischen Voraussetzungen.

Herr Homeier werde dies recherchieren. Es bedarf allerdings ein wenig Zeit.

3. Frau Luft fragt an, was mit den Kapellen, die zum Ende des Jahres geschlossen werden sollen, im Nachhinein passiere.

Frau Czernitzki reicht ebenfalls einen Fragenkatalog zu der Thematik ein. **(Anlage 2 Ö)**

Herr Homeier werde die Fragen schriftlich beantworten.

4. Herr Richter fragt an, wann der erste Bauabschnitt der Sanierung des Großen Wegs abgeschlossen werde, damit eine Kreuzung des landwirtschaftlichen Verkehrs wieder möglich sei.

Herr Homeier teilt mit, dass sich die Fertigstellung aufgrund von Wetter, Grundwasser und Versorgungsleitungen verzögert habe. Den aktuellen Stand werde er recherchieren.

5. Herr Richter fragt an, ob die Stadtverwaltung an einer Erhaltung des Franzsees in Amedorf interessiert sei und ob eine Unterstützung aus der Akzeptanzabgabe aus Windenergie möglich sei. Dieser müsse entschlammt werden, damit dort der Badebetrieb und die Fischhaltung aufrecht gehalten werden könne. Die aktuelle Kalkulation für die Maßnahme belaufe sich auf ca. 250.000 EUR. **(Anlage 1 Ö)**

Herr Herbst teilt mit, dass dies eine Entscheidung der Politik sei, ob der Franzsee erhalten bleiben solle und welche finanziellen Mittel dafür bereitgestellt werden.

6. Herr Ostermann bittet um schriftliche Beantwortung, wann mit den Geschäftsabschlüssen der vhs zu rechnen sei. **(Anlage 3 NÖ)**
7. Herr Rudolf fragt an, an wen sich die Bürger und Bürgerinnen wenden können, da es immer noch falsche und fehlende Abrechnungen seitens der Stadtwerke gebe.

Herr Herbst schlägt vor, dass Herr Lindauer zur Ratssitzung eingeladen werde, damit diese Fragen beantwortet werden können.

Herr Wesemann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:05 Uhr.

Wilhelm Wesemann
Ratsvorsitzender

Kim Lia Schöbel
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 25.06.2026